

DIN EN ISO 12127-2

ICS 13.340.10

**Schutzkleidung gegen Hitze und Flammen –
Bestimmung des Kontaktwärmedurchgangs durch Schutzkleidung oder
-materialien –****Teil 2: Prüfverfahren, bei dem Kontaktwärme erzeugt wird durch kleine
fallende Zylinder (ISO 12127-2:2007);
Deutsche Fassung EN ISO 12127-2:2007**

Clothing for protection against heat and flame –
Determination of contact heat transmission through protective clothing or constituent
materials –

Part 2: Test method using contact heat produced by dropping small cylinders
(ISO 12127-2:2007);

German version EN ISO 12127-2:2007

Vêtements de protection contre la chaleur et la flamme –

Détermination de la transmission thermique par contact à travers les vêtements de
protection ou leurs matériaux constitutifs –

Partie 2: Méthode d'essai utilisant la transmission thermique par contact produite par des
petits cylindres compte-gouttes (ISO 12127-2:2007);

Version allemande EN ISO 12127-2:2007

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2008-04-01.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument (EN ISO 12127-2:2007) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 94/SC 13 „Personal safety — Protective clothing and equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) erarbeitet.

Diese Norm enthält ein neues Prüfverfahren und ersetzt nicht die DIN EN 348:1992-11.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 075-05-02 „Schutzbekleidung gegen Hitze und Feuer“ im Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN.

Deutsche Fassung

Schutzkleidung gegen Hitze und Flammen —
Bestimmung des Kontaktwärmedurchgangs durch
Schutzkleidung oder -materialien —
Teil 2: Prüfverfahren, bei dem Kontaktwärme erzeugt wird durch
kleine fallende Zylinder
(ISO 12127-2:2007)

Clothing for protection against heat and flame —
Determination of contact heat transmission through
protective clothing or constituent materials —
Part 2: Test method using contact heat produced by
dropping small cylinders
(ISO 12127-2:2007)

Vêtements de protection contre la chaleur et la flamme —
Détermination de la transmission thermique
par contact à travers les vêtements de protection
ou leurs matériaux constitutifs —
Partie 2: Méthode d'essai utilisant la transmission
thermique par contact produite par des petits cylindres
compte-gouttes
(ISO 12127-2:2007)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 21. September 2007 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Begriffe	5
3 Kurzbeschreibung	6
4 Gerät und Materialien	7
5 Proben.....	12
6 Arbeitsablauf	12
6.1 Konditionierung	12
6.2 Vorbereitung.....	12
6.3 Prüfverfahren	12
7 Präzision	14
8 Prüfbericht.....	14
Anhang A (informativ) Präzision.....	15
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 89/686/EWG für Persönliche Schutzausrüstung.....	16

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 12127-2:2007) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 94 „Personal safety — Protective clothing and equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2008, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2008 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

ISO 12127 besteht aus den folgenden Teilen, unter dem Titel „Schutzbekleidung gegen Hitze und Flammen — Bestimmung des Kontaktwärmedurchgangs durch Schutzbekleidung oder -materialien“:

- *Teil 1: Test method using contact heat produced by heating cylinder*
- *Teil 2: Test method using contact heat produced by dropping small cylinders*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 12127-2:2007 wurde vom CEN als EN ISO 12127-2:2007 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Schweißerschutzkleidung ist Partikeln hoher Temperatur ausgesetzt, die sich vom Schweißpunkt ausgehend in die Umgebung ausbreiten. Diese Partikel sind kleine Spritzer geschmolzenen Metalls, Funken und Schlacke. Bei der Streuung dieser kleinen Spritzer flüssigen Metalls wird Wärme in die Umgebung abgegeben, sie oxidieren und beginnen, vom geschmolzenen in den festen Zustand überzugehen.

Die vielfältigen Bedingungen, unter denen Spritzer geschmolzenen Metalls in Kontakt mit Materialien von Schweißerschutzkleidung kommen können, erschweren die Bewertung der Gefährdungen, die unter den Anwendungsbedingungen auftreten können.

Die wichtigste Schutzfunktion ist der Widerstand gegen Wärmeübertragung durch die Kleidungsschichten bei Tröpfchen geschmolzenen Metalls, Funken und heißer fester Partikel, die sich in den Falten oder Säumen des Gewebes befinden.

Das Prüfverfahren in diesem Teil der ISO 12127 ermöglicht die Bewertung dieses Wärmedurchgangswiderstandes durch Fallen eines heißen kleinen Stahlzylinders, der einen Metallspritzer simulieren soll, auf Material. Darüber hinaus ermöglicht das Verfahren die Bewertung der Verkohlung und Lochbildung im Material.

Dieser Teil der ISO 12127 ist Teil einer Reihe von Normen für Schutzkleidung gegen Hitze und Flammen. Dieser Teil der ISO 12127 findet Anwendung insbesondere bei der Bewertung der Auswirkungen kleiner heißer Metallpartikel hinsichtlich der Schutzwirkung von Bekleidungsmaterialien.

ISO 12127-1 ist eine Überarbeitung der ISO 12127:1996.